

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 10: **75 Jahre Institut für Kartographie der ETH Zürich**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

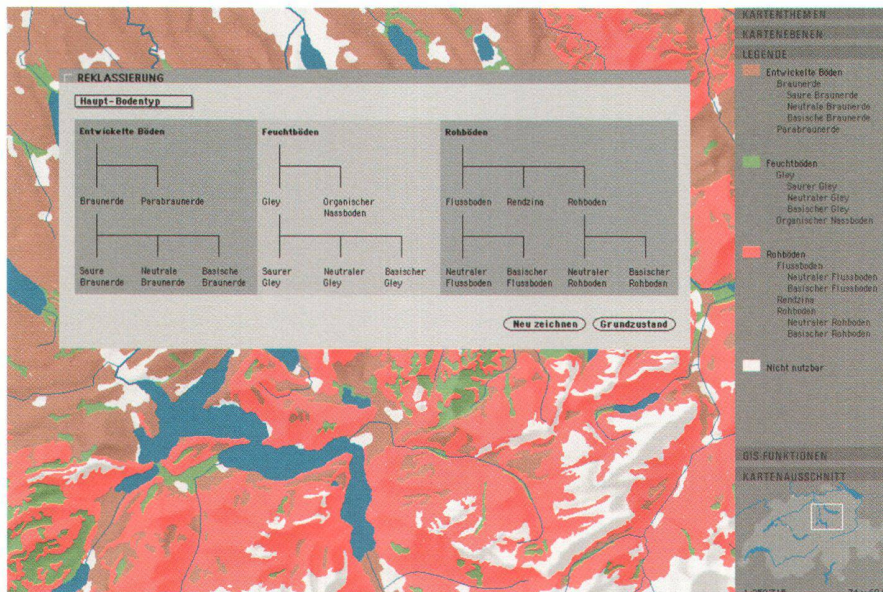


Abb. 3: Reklassierung: Zusammenfassung der Attributwerte des Haupt-Bodentyps in übergeordnete Klassen. Bodeneignungskarte: © BFS, GEOSTAT; Relief: © L+T.

die Werte neu klassiert sind, werden Karte und Legende neu gezeichnet.

Geometrische Verschneidung mehrerer Ebenen:

Werden zwei Ebenen miteinander verschritten, wird aus den zwei Ausgangskarten eine neue Ebene mit neuen Geometrien gebildet. Dieser Vorgang ist komplex und in der Regel sehr zeitaufwändig. Die Rechenzeit kann verkürzt werden, wenn vorgängig die Linien durch das Eliminieren von Stützpunkten geglättet

werden. Falls nach dieser Bearbeitung der Prozess immer noch lange dauert, kann die Wartezeit kurzweiliger gestaltet werden, indem die Anwender/innen in den Rechenprozess miteinbezogen werden. Schritt für Schritt können sie nachvollziehen, welche Prozesse bei der Verschneidung von zwei Kartenebenen ablaufen: Zuerst werden die Schnittpunkte zwischen den Linien beider Ebenen berechnet und in der Karte mit einem roten Punkt gekennzeichnet. Anschliessend werden die alten Polygone gelöscht. Fort-

laufend werden nun die neuen Polygone gebildet und sogleich gezeichnet.

Ausblick

Die GIS-Funktionen im Prototypen sind auf die Attribute der Bodeneignungskarte abgestimmt. Alle Techniken sind jedoch erweiterbar und lassen sich mit geringem Aufwand auch auf andere physisch-geografische Datensätze übertragen, wie z.B. auf Geologie- oder Vegetationsdaten. Nach der Fertigstellung des Prototyps Ende dieses Jahres werden die GIS-Funktionen in die neue Version des Atlas der Schweiz integriert.

Literatur:

Frei, E., Vökt, U., Flückiger, R., Brunner, H. und Schai, F. (1980): Bodeneignungskarte der Schweiz auf Grund der Bodeneigenschaften ausgewählter physiographischer Landschaftselemente. Bundesämter für Raumplanung, Landwirtschaft und Forstwesen. EDMZ, Bern.

Weitere Informationen:

<http://www.karto.ethz.ch/research/research11.html>

Dipl. Geogr. Barbara Schneider
 Institut für Kartographie
 ETH Höggerberg
 CH-8093 Zürich
 e-mail: schneider@karto.baug.ethz.ch

ABONNEMENTS BESTELLUNGEN
 unter folgender Adresse

Jahresabonnement 1 Jahr:
 Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-

SIGWERB AG
 Dorfmatenstrasse 26
 CH-5612 Villmergen
 Telefon 056/619 52 52
 Telefax 056/619 52 50